

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 03.03.2015

TOP 2.1

Antrag auf Vorbescheid zum Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle

Geplant ist der Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle. Um die Maschinenhalle errichten zu können, sollen zwei baufällige bestehende Maschinenhallen abgebrochen werden.

Der Neubau der landwirtschaftlichen Maschinenhalle im Außenbereich ist privilegiert, da die Maschinenhalle der Ausübung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten dient. Der Gemeinderat hat hierzu das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 3

Vorstellung erster Vorentwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Alpersdorf II“

Die Gemeinde Mauern hat beschlossen, den bestehenden Bebauungsplan „Alpersdorf II“ im Bereich zwischen Netto-Markt und Mehrzweckhalle zu ändern. Die im jetzigen BPlan bisher vorgesehene Nutzung, hier insbesondere die Sportstätten, sollen zugunsten einer künftigen Wohnbaunutzung umgeplant werden. Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung am 25.02.2014 wurden mit Vertretern des Landratsamtes Freising, des Wasserwirtschaftsamtes München, des Gutachters für Immissionsschutz und des Planungsbüros Längst & Voerkelius die Eckpunkte der anstehenden Umplanung besprochen. Die daraus resultierenden groben ersten Planungsgedanken wurden dem Gremium vorgestellt.

TOP 4

Vergabe Planungsleistungen zur Entwicklung eines Gewässerkonzeptes

Für die Erarbeitung eines Gewässerentwicklungskonzeptes für Gewässer III. Ordnung sind die Gemeinden zuständig. Sie können dafür Fördermittel beim Freistaat Bayern beantragen. Die Gemeinde Mauern hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 beschlossen, ein solches Gewässerentwicklungskonzept für alle Gewässer III. Ordnung im Gemeindebereich Mauern erarbeiten zu lassen. Als erster Schritt hierzu ist die Vergabe der Planungsleistungen an ein geeignetes Büro zu nennen.

Ziel der Gewässerentwicklung ist die Erhaltung und/oder die Wiederherstellung naturnaher Zustände in den Gewässern und Auen unter Beachtung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes.

TOP 5

Informationen Ausbau FS 28 / Beschluss über Kostenaufteilung Anbindung von Sckeckenhofen an FS 28

Der Landkreis Freising verwirklicht im Sommer 2015 den Ausbau der Kreisstraße FS 28 von Schweinersdorf bis Hörgersdorf (1. Bauabschnitt) sowie den Ausbau der FS 35 von Sixthaselbach nach Bergen. Beide Maßnahmen beginnen ab Anfang Juni und laufen teilweise zeitlich parallel bis etwa Mitte Oktober. Die Baumaßnahmen und auch die deshalb erforderlichen Umleitungsmaßnahmen sind aufeinander abgestimmt. Die aus der FS 28 abzweigende Gemeindeverbindungsstraße nach Sckeckenhofen (FS 28, 1+540) wird im Einmündungsbereich auf Wunsch betroffener Bürger baulich etwas umgestaltet, so dass die Übersichtlichkeit und somit die Verkehrssicherheit beim Abbiegen gegeben ist. Auf einer Länge von ca. 40 m wird die GV-Straße im Einmündungsbereich etwas angehoben.

TOP 6

Anschaffung Gerätschaften für den Bauhof

Das Gremium hat sich dafür entschieden, einen Lader mit Knicklenker für den gemeindlichen Bauhof anzuschaffen.

TOP 7

Vergabe Einbau Deckschicht im Baugebiet „Wollersdorfer Feld“

Im Baugebiet "Wollersdorfer Feld" muss noch die Deckschicht auf den Erschließungsstraßen eingebaut werden. Hierzu wurde vom beauftragten Ingenieurbüro eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Sechs Firmen gaben daraufhin ein Angebot ab. Den Auftrag für den Einbau der Deckschicht hat die Firma Wadle Bauunternehmung GmbH aus Essenbach/Altheim als wirtschaftlichster Bieter erhalten.